



Wadersloh

Im Klosterhof

Einbruch in ein Einfamilienhaus

Liesborn (gl). Am vergangenen Samstag ist im Zeitraum zwischen 17.45 Uhr bis 19.55 Uhr gewaltsam in ein Einfamilienhaus an der Straße Im Klostergarten Liesborn eingebrochen worden. Die Einbrecher durchsuchten die Räume und entwendeten Schmuck und Bargeld. Anschließend konnte sie unerkannt entkommen. Die Polizei bittet Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu verdächtigen Personen geben können, sich bei der Polizeiwache in Beckum unter ☎ 02521/9110 zu melden.

St. Margareta

Kirchenchor ändert Probezeit

Wadersloh (gl). Am Donnerstag, 12. Februar, treffen sich die Mitglieder des Kirchenchores St. Margareta schon um 19.30 Uhr zur Probe in der Gaststätte Berlinghoff. Im Anschluss an die Probe feiert der Chor Weiberfastnacht.

Termine & Service

Wadersloh

Montag, 9. Februar 2015

Gemeinde Wadersloh: Rathaus von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Wadersloh Energie: von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

DWL-Bürgerbus: Linienverkehr nach Fahrplan.

KFD Liesborn: die Februar-Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“ kann im Pfarrheim abgeholt werden.

C.E.M.M. Caritas Sozialstation Wadersloh: 9 bis 15 Uhr Sprechstunde in der Sozialstation, Dettmarstraße 4, ☎ 02523 / 940041 (nach Terminvereinbarung).

Wadersloh Marketing: 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr Präsenzzeit im Rathaus, ☎ 02523 / 9501182.

„Hand-in-Hand“, Hilfsdienst für Senioren: Kontaktaufnahme über Brigitte Kettrup, ☎ 02523 / 7687.

Gemeinde Wadersloh: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde des Jugendamts im Wadersloher Rathaus.

Jugendtreff „Villa Mauritz“: 15.30 bis 19 Uhr offener Treff für Jugendliche ab zwölf Jahren.

Deutsch-Französischer Freundeskreis, Boule-Gruppe: ab 14 Uhr Übungs- und Spieltermin auf dem Boule-Platz am Rathaus.

SV Diestedde: 17.30 Uhr Walken und Nordic-Walken ab Turnhalle Nikolausschule; 19 Uhr Joggen ab Sportplatz; 19.30 bis 22 Uhr Tischtennis-Training in der Sporthalle.

TuS Wadersloh: 18 Uhr Walking und Nordic Walking ab Sportheim Winkelstraße; 18.30 Uhr Lauftreff ab Sportheim, Winkelstraße.

Feuerwehrkapelle Liesborn, Jugendgruppe: 17.30 Uhr Probe im Probenraum.

Kolpingfamilie Wadersloh: 19 Uhr Knobelabend der Gruppe „60plus“ bei Berlinghoff.

Landfrauen Liesborn: 19.50 Lauftreff, Treffpunkt am Schiefheim.

Familientelefon: ☎ 0800 / 5305305.

Beratungsstelle für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder des Kreises Warendorf: ☎ 02581 / 535324.

Pflege- und Wohnberatung des Kreises: ☎ 02581 / 535035.

Infoline Glücks-Spielsucht NRW: ☎ 01801 / 776611.

Heimatverein Diestedde



Ein Dankeschön gab es von Gabi Kohlstedde für Helmut Bückler (l.) für sein langjähriges Engagement bei „DieAktiv“. Bückler gab seinen Rückzug von der Spitze der Arbeitsgruppe bekannt.



„De Blagen sin groot“ stellte Gertrud Marcher mit Blick auf das 20-jährige Bestehen des Plattdeutschen Krinks Diestedde im April fest.

Fachwerk-Remise ist in Planung

Diestedde (bbr). Das war am Freitagabend ein Paukenschlag gegen Ende der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Diestedde: Gegenüber des Backhauses soll eine Fachwerk-Remise errichtet werden, die eine multifunktionale Nutzung für zukünftige Veranstaltungen ermöglichen könnte. „Noch ist es nur eine Idee, aber mit Zustimmung der Vereinsmitglieder möchten wir dieses Projekt angehen“, sagte die Vorsitzende Gabi Kohlstedde im Karl-Leisner-Heim.

Zuvor enthüllte sie mit Geschäftsführer Jürgen Nordhoff eine Skizze von Künstler Walter Jasper, die schon jetzt die Vision



Der Vorstand des Diestedder Heimatvereins 2015: (v. l.) Herbert Weinhold, Fritz Streffer, Doris Hörster, Andrea Stemmann, Walter Jasper mit seiner Skizze der geplanten Remise, Gabi Kohlstedde, Heinz Loddenkemper, Jürgen Nordhoff, Thomas Kemper, Renate Scherf und Ingrid Dieckmann. Bilder: Brüggenthies

lebendig erscheinen ließ. Gemäß Satzung war die Zustimmung der Mitglieder vonnöten, um das geplante Großprojekt zu realisieren. Diese fiel einstimmig aus, so dass im Nikolausdorf nun ein interessantes Projekt umgesetzt werden könnte, das aber unter anderem noch eine Zustimmung seitens der Kirchengemeinde und der Gemeindeverwaltung bedarf.

Beim Rückblick auf 2014 fanden die vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen Erwähnung. Vor allem der Radwege-Lückenschluss in Richtung Sünninghausen und das Hörspiel rund um die Femeiche seien gut angenommen worden, berichtete der Vorstand. Nach dem Totengedenken erin-

nete Gabi Kohlstedde an die Verdienste des langjährigen Heimatvereins-Vorsitzenden Erich-Werner Brüggemann, der 1978 zu den Gründungsmitgliedern des Vereins zählte und im Sommer vergangenen Jahres verstarb.

Auch die Untergruppen „Plattdeutscher Krink“, „DieRadler“ und „DieAktiv“ legten ausführliche Tätigkeitsberichte vor. Beeindruckend war die Bilanz von „DieAktiv“: 2536 ehrenamtlichen Arbeitsstunden in 52 Einsätzen leistete die Gruppe in 2014.

Abwechslungsreich gestaltet sich die Jahresvorschau: Zu den Höhepunkten dürften in diesem Jahr unter anderem das 20-jährige Bestehen des Plattdeutschen

Krinks am 14. April und ein plattdeutscher Musikabend mit dem Münsteraner Quartett „Patu“ am 17. April zählen. Aber auch die traditionellen Veranstaltungen am Palmsonntag, das Osterfeuer, eine Herbst-Aktion für Schulkinder und eine Workshop-Reihe zum Thema „Technik“ versprechen ein buntes Veranstaltungsprogramm.

An frischen Ideen mangelt es dem Diestedder Heimatverein nicht: Bereits am morgigen Dienstag beginnt ab 19 Uhr mit einem Klönabend unter Federführung von Walter Jasper im Backhaus die nächste Vereinsaktivität, zu der alle Interessenten willkommen sind.

Aktive versammeln sich

Göttinger Kameraden sind 2014 1550 Stunden im Einsatz

Liesborn-Göttingen (mae). Eine ausführliche Rückschau auf 2014 hielten am Samstag die Mitglieder des Löschzuges Göttingen der Freiwilligen Feuerwehr Wadersloh. Hierzu konnte Zugführer Andre Nuphaus in der Gaststätte Mußhoff-Bröckelmann neben den aktiven Kameraden auch zahlreiche Angehörige der Alters- und Ehrenabteilung sowie die Vertreter der Wehrführung begrüßen.

Nach der Verlesung des Protokolls stellte Schriftführer Frank Töcker den Jahresbericht vor. Insgesamt haben die 25 aktiven Feuerwehrleute 1550 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Ob nun Einsätze bei Bränden, Verkehrsunfällen oder den verschiedenen Hilfeleistungen, aber auch Schulungen und Übungen

vor Ort und überörtliche Lehrgänge: Statistisch betrachtet hat jeder Aktive 62 Stunden seiner Zeit für die Feuerwehr, und somit auch zum Wohl der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Zusammen mit den geleisteten Einsätzen und Übungen erinnerte Töcker auch an den gelungenen Familientag, der aus Anlass der Gründung der Göttinger Feuerwehr vor 90 Jahren am 22. Juni bei bestem Wetter und ebensolcher Stimmung gefeiert wurde.

Gegen den von Jörg Wörmann vorgelegten Kassenbericht gab es keine Einwände, und dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Bei der turnusgemäß anstehenden Wahl eines Beisitzers wurde Michael Niemeier in diesem Amt bestätigt. Zudem gab

der Zugführer eine kurze Vorschau auf die Termine der nächsten Zeit und wies auf geplante Beförderungen und Ehrungen während der Versammlung der Gesamtheit am 13. März in Wadersloh hin.

Schließlich konnten an diesem Abend noch folgende Kameraden für ihre erfolgreiche Teilnahme am Leistungsnachweis 2014 ausgezeichnet werden: Lars Farwer (Bronze, erste Teilnahme); Holger Thiemeier (Gold/Blau, zehnte Teilnahme) und Frank Buschhoff (Gold/Rot, 15. Teilnahme). Außerdem erhielt Christian Lutterbüse im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt die „Fluthelfernadel 2013“ für seinen damaligen Einsatz beim Elbehochwasser in Magdeburg.



Über ihre jeweiligen Auszeichnungen im Löschzug Göttingen freuten sich zusammen mit (v. l.) Zugführer Andre Nuphaus Holger Thiemeier, Lars Farwer, Christian Lutterbüse und Frank Buschhoff. Am Freitag trafen sich die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Mußhoff-Bröckelmann. Bild: Ewald

Angebot am 7. März

Infomesse für Schüler

Wadersloh (gl). Die Vorbereitungen für die dritte Wadersloher Berufs- und Studieninformationssmesse am Samstag, 7. März, in der Geschwister-Scholl-Realschule laufen auf Hochtouren.

Inzwischen haben 70 Aussteller ihr Kommen zugesagt. Die Bandbreite wird wieder vom kleinen Handwerksbetrieb über große Industriebetriebe, Bildungseinrichtungen, dem Öffentlichen Dienst, Fachverbände bis hin zu Fachhochschulen reichen.

Nach der Eröffnung durch

Schirmherr Bürgermeister Christian Thegelkamp um 9.30 Uhr haben die Schüler und deren Eltern bis um 13.30 Uhr die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Ansprechpartner für Fragen zur Berufs- und Studieninformationssmesse sind Stefan Wapelhorst von der Kolpingfamilie Wadersloh sowie Ursula Jathe von der Gemein-de Wadersloh. Kontaktaufnahme über wapelhorst@freenet.de oder ursula.jathe@wadersloh.de.

Morgen im Klosterhof

Pflanzenschutztagung für Landwirte

Liesborn (gl). Am Dienstag, 10. Februar, findet von 9 bis 13 Uhr im B Klosterhof eine Pflanzenschutztagung der Landwirtschaftskammer NRW mit integrierter Fortbildung für Sachkunde statt. Dieser Einladung folgen in Liesborn rund 250 Landwirte, Lohnunternehmer und Vertreter des Landhandwells vorrangig aus dem Südkreis.

Die vierstündige Fortbildungsveranstaltung der Kreisstelle in Zusammenarbeit mit dem Pflanzenschutzdienst NRW ist neben

der Veranstaltung Ende Januar in Hoetmar die zweite dieser Art im Kreis Warendorf. Durch eine Änderung der Sachkundeverordnung im Pflanzenschutzgesetz ist eine zertifizierte Fortbildung in einem regelmäßigen Intervall für alle Anwender von Pflanzenschutzmitteln vorgeschrieben.

Die Tagung wird geleitet von Ulrich Bultmann, Geschäftsführer der Kreisstellen Gütersloh, Münster und Warendorf. Neben dem für diese Region zuständigen und für die Fortbildungsveran-

staltung verantwortlichen Pflanzenbau- und Pflanzenschutzberater Burkhard Linneweber werden von den Kollegen der Landwirtschaftskammer Neuerungen im Bereich Gesetzesvorgaben, Düngung, Pflanzenschutz und Gewässerschutz vorgestellt. Dabei kommt dem integrierten Pflanzenbau eine zunehmende Bedeutung zu, bei dem der Einsatz von Pflanzenschutz auf das notwendige und umweltverträgliche Maß begrenzt wird, heißt es in einer Pressemitteilung.

Kinderkarneval im Pfarrheim



Ramba-Zamba im Pfarrheim: Zum Kinderkarneval hatte am Samstag die Wadersloher Kolpingjugend eingeladen. Bunt kostümiert genossen die jungen Jecken einen ausgelassenen Nachmittag.

Kleine Narren feiern genau wie die Großen

Wadersloh (gl). Am Samstag wurde im Pfarrheim in Wadersloh von der Kolpingjugend die fünfte Jahreszeit eingeläutet. Im festlich geschmückten Saal feierten und tanzten die Gruppenleiter zusammen mit 40 Kindern. Ein buntes Programm ließ keine Langeweile aufkommen.

Von der Reise nach Jerusalem bis zum Piratentanz boten die Leiter den Kindern einen lustigen und fröhlichen Nachmittag. Außerdem gab es eine reiche Auswahl an Süßigkeiten und Getränken, an denen die jungen Narren sich ausgiebig stärken konnten.

Der Höhepunkt für die jungen Gäste war der Kostümwettbewerb. Es fiel schwer, einen Sieger bei all den schönen Kostümen auszumachen.

Und die Kolpingjugend ließ es sich auch nicht nehmen, einen ganz besonderen Star nach Wadersloh ins Pfarrheim einzuführen. Helene Fischer (Meike Bollmohr) sorgte mit ihrem Nummer-Eins-Hit „Atemlos“ für den musikalischen Höhepunkt. Alles in allem war es eine Karnevalsparty, der der Erwachsenen in Nichts nachstand, heißt es in einer Pressemitteilung der Kolpingjugend.